

## Fliesenkleber flexibel FX 600

**Flexibler Dünnbettkleber der Klasse C 2 TE  
gem. DIN EN 12004 mit hoher Klebkraft. Für  
Wand und Boden.**

<b>Technische Information</b>	
Verarbeitungstemperatur:	> + 5°C
Verarbeitungszeit bei 23 °C:	max. 4 Stunden
Wasserbedarf:	ca. 6 Liter je 25 kg
Reifezeit:	ca. 3 Minuten
Einlegezeit:	ca. 30 Minuten
Begehbar nach:	ca. 24 Stunden
Voll belastbar nach:	ca. 7 Tagen
Verfugbar nach:	ca. 12 Stunden (Wand) ca. 24 Stunden (Boden)
Verbrauch:	ca. 1,2 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke
Lagerung:	trocken
Lieferform:	25-kg-Sack

### **Eigenschaften:**

- flexibel
- hohe Standfestigkeit und Klebkraft
- leicht zu verarbeiten
- frostsicher und wasserfest nach Erhärtung
- mineralisch

### **Anwendung:**

- außen und innen
- Wand und Boden
- zum Verlegen von Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Spaltplatten, Mosaik, Betonwerkstein, verfärbungsunempfindlichem Naturstein
- zum Kleben auf Beton, Estrich, Gips-Karton- und Gips-Faser-Platten, Kalk-Zementputzen, Gipsputzen, Anhydritestrichen
- auf Fußbodenheizungen und elektrischen Flächenheizungen geeignet
- auf alternativen Abdichtungen

### **Qualität & Sicherheit:**

- hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel der Klasse C 2 TE gem. DIN EN 12004
- Zement gem. DIN EN 197
- fremdüberwacht
- chromatarm gemäß TRGS 613

### **Untergrund:**

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und staubfrei sein. Lose Farbbeschichtungen und Staub sind zu entfernen. Bei sehr saugfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit quick-mix Haftemulsion HE notwendig. Glatte, nicht saugende Flächen sind gründlich zu reinigen. Es dürfen keine Rückstände von Reinigungsmitteln auf dem Untergrund haften. Ggf. ist der Untergrund mit quick-mix Quarzgrundierung QG vorzubehandeln. Calciumsulfatgebundene Untergründe sind grundsätzlich mit quick-mix Haftemulsion HE zu grundieren.

**Verarbeitung:**

Zur Herstellung des Mörtels den Sackinhalt in ca. 6 l Wasser einstreuen und mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührquirl knollenfrei anrühren, bis eine verarbeitungsfähige Konsistenz entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz durchmischen und innerhalb von max. 4 Stunden verarbeiten. Bereits angesteiften Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen.

Grundsätzlich soviel Kleber mit Kammspachtel auftragen, dass eine vollflächige Verklebung gewährleistet ist. Nicht mehr Fläche vorziehen als in der Einlegezeit (ca. 30 Minuten) mit Fliesen belegt werden kann. Nach Beginn einer Hautbildung an der Oberfläche dürfen keine Fliesen mehr eingelegt werden. Bei hoch beanspruchten Flächen (z.B. Terrassen und Balkone im Außenbereich oder Industrieböden und Verkaufsräume im Innenbereich) empfiehlt sich, quick-mix Flexkleber FX 900 im buttering-floating-Verfahren oder Fließbettkleber FL 900 bzw. FL 911 einzusetzen, um eine hohlraumfreie Verklebung zu erzielen.

Beim Verlegen von Fliesen auf Heizestrichen gelten die DIN 4725-4 sowie das ZDB-Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“.

Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5°C. Frisch geklebtes Material ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag etc.) zu schützen. Bei Wandfliesen kann nach ca. 12 Stunden, bei Bodenfliesen nach ca. 24 Stunden mit der Verfugarbeit begonnen werden.

**Verbrauch:**

Zahnung	Verbrauch
3x3x3 mm	ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup>
4x4x4 mm	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup>
6x6x6 mm	ca. 2,5 kg/m <sup>2</sup>
8x8x8 mm	ca. 3,4 kg/m <sup>2</sup>

**Lagerung:**

Trocken auf einer Holzpalette.

**Lieferform:**

25-kg-Sack

**Hinweis:**

Die technischen Angaben beziehen sich auf 23°C/65% relative Luftfeuchtigkeit.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: November 2005

Weitere Auskünfte durch:

**quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG**  
**Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück**  
**Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853**  
**info@quick-mix.de, www.quick-mix.de**